

## Geleitwort

Hauptziel der Zeitschrift *Studien und Quellen* ist nach wie vor die beispielhafte Auswertung von archivischen Quellen, insbesondere von Archivgut des Schweizerischen Bundesarchivs, und damit die gegenseitige Bereicherung und der Dialog vor allem mit der historischen und sozialwissenschaftlichen Forschung.

Dieser Zielsetzung wird die vorliegende Ausgabe in besonders hohem Masse gerecht: Grundlage der folgenden Beiträge bilden Bestände nicht nur des Schweizerischen Bundesarchivs, sondern auch anderer Archive, und nicht nur klassisches Archivgut, sondern auch andersartige Quellen. Die Aufsätze selbst situieren sich nicht nur in der neueren und neuesten Schweizer und allgemeinen Geschichte, sondern auch in verschiedenen anderen Sozialwissenschaften. Quellengrundlage und Disziplinen-Spektrum werden also erweitert und diversifiziert, der interdisziplinäre Diskurs und Dialog wird intensiviert.

Keineswegs zufällig haben wir als Schwerpunktthema der neuesten Nummer die Dichotomie «Integration und Ausschluss» gewählt. Wir erstreben damit Synergien mit dem unter dem gleichen Titel laufenden Nationalen Forschungsprogramm (NFP) Nr. 51. Verschiedene der folgenden Aufsätze sind im Rahmen des NFP 51 entstanden und/oder leisten aufschlussreiche Beiträge an Themen und Projekte, die im Rahmen des NFP 51 bearbeitet werden. Die vorliegende Aufsatzsammlung an sich ist aber natürlich unabhängig vom genannten Nationalen Forschungsprogramm. Dieses ist auch ganz anders ausgerichtet und dimensioniert. *Studien und Quellen* Nr. 29 versteht sich als «*lieu de réflexion*» und als eigenständigen Beitrag im Rahmen einer soziokulturellen Standortbestimmung zu zentralen, hochaktuellen und äusserst sensitiven Problemen der Zivilgesellschaften sowohl des 19. und 20. als auch des beginnenden 21. Jahrhunderts.

Die folgenden Aufsätze stellen keineswegs eine flächendeckende, enzyklopädische Darstellung aller Integrations- und Ausschlussphänomene moderner Gesellschaften dar. Vielmehr wird exemplarisch ein – allerdings sehr breites – Spektrum von verschiedensten politischen, gesellschaftlichen, rechtlichen und kulturellen Themen, Phänomenen und Problemen aufgegriffen, in denen es um die Aufnahme oder Ausgrenzung von gesellschaftlichen Grup-

pen, um Identität und Alterität oder eben: um Integration und Ausschluss geht. Das Themenspektrum reicht dementsprechend von Rassismusstudien und der Behandlung von NS-Opfern in der Schweiz über Beiträge zum *Nation-Building* und zur Ausländerpolitik der Schweiz bis hin zu Untersuchungen über den Umgang mit Arbeitslosen und Prostituierten sowie zu einer Darstellung der themenrelevanten Strafrechtsreform. Methodisch reicht das Spektrum entsprechend der Themenvielfalt von der Einzelfallstudie über Längs- und Querschnittuntersuchungen bis hin zu allgemein-analytischen Beiträgen.

Insgesamt beinhaltet diese Ausgabe von *Studien und Quellen* eine reichhaltige Sammlung von eigenständigen, inhaltlich und methodisch sehr unterschiedlichen Beiträgen zu einem zentralen und aktuellen soziokulturellen Themenkomplex.

Einen besonderen Stellenwert nimmt auch in dieser Nummer der archivwissenschaftliche Beitrag ein. Er ist diesmal einem besonders zentralen und komplexen Thema, nämlich der Bewertung, gewidmet. Die archivische Wertermittlung stellt ohne Zweifel die eigentliche Schlüsselfrage, um nicht zu sagen die Achillesferse der modernen Archivwissenschaft dar. Doch mehr darüber in der Einleitung und im Aufsatz von Simon Chiquet, Co-Leiterin der Sektion Vermittlung und bisherige Chefin der Fachstelle Bewertung im Schweizerischen Bundesarchiv.

Ich danke allen Verfasserinnen und Verfassern für ihre reichhaltigen Beiträge und wünsche unserer Leserschaft viele wertvolle Einsichten und Aufschlüsse. Auch der Textbearbeiterin, Alice Haefeli, den Übersetzern und Übersetzerinnen im Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern, allen anderen an Produktion und Vertrieb dieses Heftes Beteiligten in- und ausserhalb des Schweizerischen Bundesarchivs, vor allem aber dem Redaktor Gérald Arlettaz, gelten einmal mehr mein Dank und meine Anerkennung.

Christoph Graf

## Geleitwort

In	Studien und Quellen
Dans	Etudes et Sources
In	Studi e Fonti
Jahr	2003
Année	
Anno	
Band	29
Volume	
Volume	
Autor	Graf, Christoph
Auteur	
Autore	
Seite	7-8
Page	
Pagina	
Ref. No	80 000 317

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.